©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Phyton (Horn, Austria) 36 (2): 276 (1996)

Recensio

WELLER Friedrich & DURWEN Karl-Josef 1994. Standort und Landschaftsplanung. Ökologische Standortkarten als Grundlage der Landschaftsplanung. – In: Umweltforschung in Baden-Württemberg. – 8°, XVI + 170 Seiten, 94 Abbildungen, großteils in Farbe, 1 Faltkarte in Tasche; Paperback. – ecomed Verlagsgesellschaft, D-86899 Landsberg. – DM 98,-. – ISBN 3-609-65430-9.

Die Darstellung im vorliegenden Band bezieht sich ausschließlich auf Baden-Württemberg und es liegt auch eine farbige Faltkarte der „Verbreitung feuchter, trockener und steiler Lagen als potentielle Schwerpunkte für Schutz, Pflege und Entwicklung in den Agrarlandschaften Baden-Württembergs" (16 Signaturen) im Maßstab 1:350 000 bei. Aber die Methoden sind es, die Aufnahme und Erfassung von Daten, die Digitalisierung von Daten, die Anwendung einzelner und kombinierter Daten auf einzelne Naturräume etc., die den Band, über das Land Baden-Württemberg hinaus, für Landschaftsplanung und Naturschutz interessant machen.

In der Einleitung wird die Wichtigkeit der genauen Datenerhebung betont, die nicht durch irgendwelche Interpolationen ersetzt werden kann. Im zweiten Abschnitt (p. 7–44) wird das Verfahren der Standortskartierung auf der Basis der von ELLENBERG und Mitarbeitern Anfang der 50er Jahre entwickelten und seither weiter ausgebauten Methoden dargestellt (Temperaturverhältnisse, Wasser- und Luftversorgung sowie Fruchtbarkeit der Böden, Kalk- und Säuregrad, Bodenart, Hangneigung und andere Parameter, Abgrenzung und Gliederung der Einheiten und Auswertung bis zur Gestaltung der Karten). Dann (p. 45–71) wird der Aufbau eines Landschaftsökologischen Informationssystems im Detail dargestellt. Es sollen ein möglichst rascher und einfacher Zugriff auf die Daten und eine möglichst vielseitige Auswertung ermöglicht werden, wobei auf praxisbezogene Aufbereitung und verständliche Darstellung der Information besonderer Wert gelegt wird. Auf p. 72–125 werden Anwendungsmöglichkeiten eines solchen Informations-Systems an Hand einiger ausgewählter Modellräume und Fragestellungen reich bebildert dargestellt. Im Abschnitt 5 wird demonstriert, wie sich durch Kombination der erhobenen Daten „. . . landschaftsökologisch fundierte Leitbilder im Sinne von „Soll-Zuständen" für eine zukünftige Landschaftsentwicklung formulieren [lassen], wie sie in den letzten Jahren immer stärker seitens der Landschaftsplaner und Ökologen gefordert wurden" (p. 129). Schließlich wird noch die Notwendigkeit detailreicher Unterlagen für Flächennutzungspläne, Umweltverträglichkeitsprüfungen etc. hervorgehoben. Die Anliegen des Bandes werden durch die zahlreichen Abbildungen (meist Karten und Diagramme) gut ergänzt und die von großer Erfahrung getragene Darstellung kann sicher vielerorts als Anregung nützlich sein.

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 36_2

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: Recensio. 276